

zöndhölzli

Es ist besser ein Licht anzuzünden
als über die Dunkelheit zu klagen



**NJUBA – ein Symbol der Hoffnung
in Kasubikamu Uganda
Projekt 2025**

Bildungsmangel führt zu Perspektivenlosigkeit

In einer unwirtlichen Gegend im südlichen Teil Ugandas liegt das Dorf Kasubikamu. Hier leben die Menschen unter bescheidensten Bedingungen und haben mangels Bildung kaum Erwerbsmöglichkeiten. Sie leben von dem, was ihnen der karge Boden hergibt. In der Regel arbeiten auch die Kinder dabei mit.

Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Unweit dieses Dorfes haben Claudia Derungs und Daniel Plattner in den letzten 15 Jahren aus dem kargen Gelände ein kleines Paradies für das Zentrum NJUBA geschaffen. NJUBA ist nicht nur Dorfschule, sondern auch Arbeitsplatz für viele Dorfbewohner. Hier besuchen inzwischen 700 Kinder den Unterricht und es können etwa 70 Angestellte in verschiedenen Bereichen der Schule und der NJUBA-Farm ihren Lebensunterhalt verdienen.



Wegbegleiter

Kinder aus mittellosen Familien kommen in den Genuss von unentgeltlichem Unterricht. In Nachhilfekursen wird verpasster Stoff aufgeholt. Zudem erhalten die Kinder ein ausreichendes Mittagessen, damit sie den Anforderungen von Unterricht und

Schulweg gewachsen sind. NJUBA begleitet Jugendliche nach der Schule durch die Ausbildung, wenn ihre Familien nicht selbst dafür aufkommen können.

zöndhölzli unterstützt das umfassende Engagement von NJUBA mit 20 000 Fr. zur Deckung der Schulkosten für Kinder aus mittellosen Familien und für die kostenlose Verpflegung der Schulkinder.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Aktionsgruppe **zöndhölzli**

Rita Jordi (Kassierin, Aktuarin), Daniela Nideröst, Ruth Wildhaber, Marie-Theres Kappeler (Leitung)

Informationen und Fotos: njuba.org

Engagiert mit Herz

zöndhölzli unterstützt in diesem Jahr zusätzlich ein kleines Projekt mit grosser Wirkung in der Ukraine. Freiwillige aus der Umgebung der Stadt Uschhorod (nahe der slowakischen Grenze) bereiten Mahlzeiten zu, die sie in Portionen luftdicht verpacken und sterilisieren. Die Mahlzeiten sind bestimmt für die notleidenden Menschen im Osten der Ukraine. Mit 1000 Fr. ermöglicht zöndhölzli den Kauf eines Sterilisators, der den Herstellungsprozess beschleunigt. Die Organisation **engagiert mit herz** koordiniert die Umsetzung vor Ort.

So können Sie helfen

Mit beiliegendem Einzahlungsschein können Sie eine **einmalige Spende** überweisen.

Sie können auch eine **Patenschaft** zugunsten von **zöndhölzli** eingehen, d.h. Sie unterstützen unsere Arbeit mit regelmässigen, in der Höhe frei gewählten Zahlungen.

Spenden an **zöndhölzli** sind im Kanton Luzern steuerabzugsfähig.

Im Pfarramt St. Maria sind **Trauerkarten** erhältlich, deren Erlös ebenfalls **zöndhölzli** zukommt.

Für **Zuwendungen** im Trauerfall erhalten Sie Informationen im Pfarramt St. Maria.

Es werden **Kollekten** im Wochenendgottesdienst oder in einem **Trauer-gottesdienst** zu Gunsten von **zöndhölzli** eingezogen.

Allfällige Mehreinnahmen werden für pfarreinterne Nothilfe oder zukünftige **zöndhölzli**-Projekte eingesetzt.

zöndhölzli-Gottesdienst
15. November 2025 um 18.00 Uhr
in St. Maria Emmenbrücke
Claudia Derungs und Daniel Plattner berichten über die neuesten
Entwicklungen in Kasubikamu.

zöndhölzli, Sozialhilfe im In- und Ausland
Pfarrei St. Maria, Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke

Kontoverbindung: Valiant Bank AG, 3001 Bern, PC 30-38112-0
zugunsten von CH26 0630 0016 1837 7880 2